

## Hand in Hand für Langenfeld: Wirken auch Sie mit an unserer sauberen Stadt

Eine saubere Stadt vermittelt Lebensqualität. Auch aus diesem Grund ist Langenfeld so lebens- und liebenswert. An unserer sauberen Stadt wirken aber traditionell alle mit, denn nur wenn Stadtverwaltung, Bürgerschaft und Unternehmen Hand in Hand an einem einladenden Erscheinungsbild arbeiten, kann unsere hohe Lebensqualität erhalten werden.



Ein bedeutender Schritt in die Richtung des gemeinsamen Sauberhaltens unserer Stadt war im Jahr 2006 der Wegfall der Straßenreinigungsgebühr, mit dem wir Sie einerseits finanziell entlastet, andererseits aber auch in die Verantwortung genommen haben, sich in Ihrem direkten Umfeld für die Sauberkeit zu engagieren. Seither sorgen in den sogenannten „Bürgerstraßen“ Sie als Grundstückseigentümer oder Ihre Mieter selbst für die Straßenreinigung und die Säuberung des Rinnsteins vor Ihrer Tür. Das Ergebnis: Langenfeld ist seitdem sauberer denn je, und Tugenden wie Nachbarschaftshilfe und Kommunikation über das äußere Erscheinungsbild im eigenen Viertel blühen auf.

Schon vor dem Wegfall der Straßenreinigungsgebühr galt und gilt in Langenfeld die Pflicht des Grundstückseigentümers, den Gehweg vor seinem Eigentum von Schmutz und Unrat zu befreien. Dieses gemeinsame Engagement für unsere saubere Stadt hebe ich immer wieder als eine von vielen Maßnahmen hervor, die uns als städtische Gemeinschaft so stark machen und mit denen wir Vorbild für viele andere Städte sind. Zuerst zu fragen, was man selbst für seine Stadt einbringen kann, bevor man nach der öffentlichen Hand verlangt, ist eine in Langenfeld gelebte Haltung, die längst nicht selbstverständlich für andere Kommunen unseres Landes ist.

Auch in Zukunft baue ich auf dieses Engagement und die Fähigkeit der Langenfelderinnen und Langenfelder, in Eigenregie das zu lösen, was vor der eigenen Haustüre geschieht. Dabei kann ein motivierendes Gespräch mit dem Nachbarn, der vielleicht einmal mit der Gehweg- und Straßenreinigung im Hintertreffen liegt, oft mehr bewirken, als der Ruf nach einer Ahndung durch die Ordnungsbehörde. Ich setze hier auf die „Selbtheilungskräfte“ unserer Langenfelder Gemeinschaft. Mein Appell geht an alle, die Verantwortung für die Reinigung von Bürgersteig und Straße tragen, ihren Pflichten im Sinne der Gemeinschaft nachzukommen, denn nur so bleibt Langenfeld eine saubere Stadt.

Während in Frühling und Sommer neben der Reinigung von Gehweg und Rinnstein auch der Rückschnitt von Hecken eine wichtige Aufgabe zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit darstellt, sind Sie gemeinsam mit dem städtischen Betriebshof in den kälteren Jahreszeiten zusätzlich gefordert und müssen verstärkt den Besen und die Schneeschaufel schwingen. Mit der „Laubsaison“ und dem Winterdienst gilt es Jahr für Jahr, uns den jahreszeitbedingten Herausforderungen gemeinsam zu stellen.

Wichtiger Partner ist dabei stets Ihr städtischer Betriebshof, der selbstverständlich als zentraler Ansprechpartner alle Fragen rund um die Kehrpflicht und den Winterdienst beantwortet und für die von Seiten der Stadt gereinigten und von Schnee und Frost befreiten Straßen verantwortlich zeichnet. Dem Betriebshof obliegt gleichzeitig die Aufgabe, die Straßenreinigung zu kontrollieren und den Fällen nachzugehen, die ihrer Kehr- und Räumpflicht nicht nachkommen. Bislang musste noch kein Bußgeld verhängt werden.

„Wenn wir weiterhin alle in Sachen Sauberkeit an einem Strang ziehen, wird dies auch weiterhin nicht notwendig sein.“

**Haben Sie Fragen zur Straßenreinigung oder zur Räumpflicht im Winter? Ihr Team vom Betriebshof steht Ihnen unter Telefon 794-5555 mit Rat und Tat zur Seite.**

Herzlichst  
Ihr

Frank Schneider  
Bürgermeister

